

Mehrkampf-Meisterschaft Uster: Doppelsieg für LCF-Athletinnen

Für die Athletinnen vom LC Furttal ZH-Nord war die Mehrkampf Meisterschaft Uster das letzte Meeting in diesem Jahr. Insgesamt waren sechs Athletinnen am Start. Für die beiden U20-Athletinnen gab es einen Doppelsieg im Fünfkampf U20W.

SPORT. Am Morgen begannen zuerst die U14-Athletinnen des LC Furttal ZH-Nord ihren Fünfkampf. Mit 96 Teilnehmerinnen war die Gruppe der U14-Athletinnen die grösste Gruppe. Irina Bader und Malin Müller absolvierten als erstes den 60m-Sprint. Ihre Zeiten: Bader 9,43 s, Müller 9,09 s. Weiter ging es mit dem Kugelstossen. Bader stiess die Kugel 7,13 m weit, Müller erreichte im besten Stoss 7,76 m. Beim Weitsprung hatte Müller mit 4,31 m das bessere Resultat. Bader kam auf 4,04 m. Vierte Disziplin war der Hochsprung. Die Athletinnen hatten nur sechs Sprünge zur Verfügung und mussten im Voraus überlegen, mit welcher Anfangshöhe sie in den Wettkampfeinsteigen wollten. Irina Bader übersprang im letzten Versuch 1,40 m und realisierte damit eine neue Persönliche Bestleistung. Malin Müller erreichte 1,30 m. Beim abschliessenden 600m-Lauf trat nur Bader an.

Nach dem Mittag waren die älteren Athletinnen vom LC Furttal an der Reihe. Selin Lasala nahm am Wettkampf der Kategorie WOM teil, Katja Ander-

egg startete bei der Gruppe U17W und Chiara Bader und Leonie Friedel in der Kategorie U20W. Selin Lasala absolvierte ihren 100m-Sprint in 15,17 s, Katja Anderegg braucht dafür 14,46 s. Lasalas beste Kugelstoss-Weite war 7,72 m, Anderegg war mit 9,04 m Gruppenbeste im Kugelstossen der Kategorie U17W. Beim Weitsprung übersprang Anderegg mit 4,36 m die 4m-Marke deutlich, Lasala verfehlte mit 3,99 m diese Marke knapp. Lasala meisterte im Hochsprung die Höhe von 1,20 m, bei Anderegg war erst bei 1,45 m Schluss. Nach Absolvierung des 1000m-Laufes belegte Selin Lasala den 6. Rang in der Schlussrangliste, Katja Anderegg schloss mit dem 5. Rang ab.

Starker 1000m-Lauf bringt Gold

Chiara Bader legte den 100m-Sprint in 14,08 s zurück, Leoni Friedel brauchte dafür 14,78 s. Im Weitsprung erreichte Friedel mit 4,65 m die drittbeste Weite der Gruppe U20W, Bader war mit 4,72 m die Gruppenbeste. Genauso im Hochsprung, wo sie im letzten Sprung 1,54 m übersprang. Friedel wurde Dritte mit 1,45 m. Einen weiteren 3. Gruppen-Rang realisierte Friedel mit 7,19m im Kugelstossen. Bader stiess die 4kg-Kugel 5,94m weit. Vor dem 1000m-Lauf lag Chiara Bader auf dem 2. Rang der Zwischenrangliste, Leoni Friedel auf dem 3. Rang. Zum ersten Mal in einem Mehrkampf konnte Bader nicht mit einem Punktevorsprung zum 1000m-Lauf antreten. Sie lag 70 Punkte zu-



Erfolgreiche Athletinnen vom LC Furttal: Doppelsieg, 5. Rang und 6. Rang. Bild: zvg

rück. Wollte sie den Mehrkampf gewinnen, musste sie einige Sekunden vor der Erstplatzierten ins Ziel kommen. Eine Runde lang lief Bader hinter ihrer Konkurrentin. Dann aber überholte sie die Konkurrentin und vergrösserte kontinuierlich den Abstand zu ihr und erreicht das Ziel etwa zehn Sekunden vor

ihrer Konkurrentin. Gespannt warten alle auf die Schlussrangliste mit den Punkten. Reichte der herausgelaufene Vorsprung für den 1. Rang? Es reichte. Beide Athletinnen hatten am Schluss exakt die gleiche Punktzahl. Eine Seltenheit in einem Mehrkampf-Wettkampf. Chiara Bader gewann die Gold-

Medaille, Leoni Friedel wurde Zweite und liess sich die Silber-Medaille umhängen. Für die Athletinnen vom LC Furttal ZH-Nord ist die Wettkampfsaison beendet. Nach den Herbstferien beginnt das Hallentraining mit den Vorbereitungen für die nächste Wettkampfsaison. (e)